

## Gut behütet - Kinderbetreuung nach Maß

Die ersten Jahre im Leben eines Kindes sind prägend für seine weitere Entwicklung. Neben der Erziehung in der Familie spielt der Besuch einer Kindertagesstätte oder Kinderkrippe dabei eine wichtige Rolle. Die Tageseinrichtungen für Kinder haben als sogenannte familienergänzende Einrichtungen die Aufgabe, Ihr Kind durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote zu fördern und zu stärken. Unabdingbar für die optimale Förderung ist dabei die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller an der Erziehung beteiligten Personen.



Kinderbetreuung wird in Bad Nauheim groß geschrieben. Eine verlässliche, qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder ist eines der zentralen Anliegen Bad Nauheimer Familienpolitik. Im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf baut die Stadt Bad Nauheim auf ein qualifiziertes und bedarfsgerechtes Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder. Im Stadtgebiet von Bad Nauheim finden Sie daher ein breit gefächertes Bildungs- und Erziehungsangebot für Ihr Kind.



Neben qualifizierten Betreuungsplätzen im Rahmen von Kindertagespflege und Spielgruppen werden in rund 1.100 Plätze für Kinder ab zwölf Monaten unter verschiedener Trägerschaft bereitgestellt. Die Betreuungsformen sind vielfältig; die Angebote richten sich gleichermaßen an Kinder mit oder ohne erhöhten Förderbedarf, sie verfolgen das Ziel einer bestmöglichen Förderung und Integration in die Gesellschaft.

Die Kindertagesstätten im Stadtgebiet arbeiten mit unterschiedlichen Konzepten, so dass Sie sich frühzeitig die für Sie in Frage kommenden Einrichtungen anschauen sollten.

Selbstverständlich finden Sprachförderung und die Vorbereitung auf die Schule in allen Kindereinrichtungen gleichermaßen statt.

Des Weiteren finanziert die Stadt Bad Nauheim - auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung - allen Kindereinrichtungen, die KIKS UP, das erfolgreiche Präventionsprogramm (siehe Kapitel 3), in ihrer Einrichtung umsetzen einen höheren Personalschlüssel als der Gesetzgeber vorschreibt. Damit sind die politisch Verantwortlichen in Bad Nauheim ihrer Verantwortung in diesem Punkt nachgekommen, denn zusätzliche Aufgaben - die der Entwicklung ihres Kindes zugute kommen - bedürfen zusätzliches Personal.

Zusätzlich bietet die Stadt Bad Nauheim allen pädagogischen Fachkräften Bad Nauheimer Kindertagesstätten die Möglichkeit kostenfrei an den entsprechenden Schulungen für alle KIKS UP-Maßnahmen - in den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychosoziale Entwicklung - teilzunehmen. Dies gilt ebenfalls für das pädagogische Personal an Bad Nauheimer Grundschulen.



So setzt sich die Stadt Bad Nauheim gemeinsam mit ihren Partnern im Bereich der Kinderbetreuung auf unterschiedlichsten Ebenen intensiv dafür ein, dass sich Familien in ihrer Stadt wohl fühlen, dass Kinder gut und umfassend betreut sind und dass die Kinder mit allem ausgestattet sind, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen.



Wenn Sie Fragen rund um die Betreuung Ihres Kindes haben, wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Soziales, Gesundheit & Sport:

Kontakt: Frau Wolf  
Adresse: Parkstraße 36-38; 61231 Bad Nauheim  
Telefon: (0 60 32) 343 227  
E-Mail: [sabine.wolf@bad-nauheim.de](mailto:sabine.wolf@bad-nauheim.de)

## Kindertagesstätten in Bad Nauheim

### A Erste Überlegungen

#### Was erwartet Ihr Kind in der Kita?

Die Fachkräfte in Kitas sind Fachleute für die frühzeitige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt. Der Alltag in der Kita orientiert sich sehr stark an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder und ihrer Familien. Den Rahmen bietet der hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

##### Was heißt das für Ihr Kind?

- Zeit zum ausgedehnten Spielen mit anderen Kindern.
- Spezielle Lern- und Bildungs-Angebote, die Ihr Kind in unterschiedlichsten Bereichen fördern.
- Rituale wie der Morgenkreis, das gemeinsame Essen und die Mittagsruhe kennen zu lernen.
- Durch Erzieherinnen und Erzieher begleitet und unterstützt zu werden.
- In Kontakt mit anderen Kindern zu kommen und Freundschaften aufzubauen.
- Sich gut auf die Schule vorzubereiten.

#### Was erwartet Sie in der Kita?

In Kitas werden Sie als Expertinnen und Experten Ihres Kindes angesehen. Erzieherinnen und Erzieher lernen Ihr Kind als Kita-Kind kennen. Gemeinsam kümmern Sie sich darum, dass Ihr Kind sich altersgemäß und gut entwickelt.

##### Was heißt das für Sie?

- Sie lernen neue Rituale und Regeln kennen.
- Sie können sich mit Erziehungsprofis austauschen.
- Sie können z.B. im Elternbeirat der Kita mitarbeiten.
- Sie sollten Elternangebote, Elternnachmittage bzw. -abende, Feste und Feiern nutzen, um die Kita Ihres Kindes auch zu Ihrer Kita zu machen.
- Sie können sich in der Kita einbringen und auch den Kita-Alltag unterstützen.
- Sie lernen evtl. eine andere Sichtweise auf Ihr Kind kennen.
- Sie müssen die Zuneigung Ihres Kindes teilen.

### B Auswahl der Kindertagesstätte

#### Wie finden Sie die passende Kita?

Bad Nauheim verfügt über eine breite und vielfältige Trägerlandschaft. Diese Vielfalt bietet eine große Auswahlmöglichkeit für Sie. Darüber hinaus arbeiten alle Kitas nach einem individuellen Konzept.

##### Praktische Überlegungen:

- Wohnortnah – im Stadtteil bzw. auf dem Weg zur Arbeit?
- Wo geht das Kind Ihrer Freunde oder Bekannten hin? Nutzen Sie deren Erfahrungen.
- Bevorzugen Sie einen bestimmten Träger? (Kirche, Verein, Stadt, etc.)

##### Sich die Kita anschauen:

- Machen Sie einen Termin in der Kita und besuchen Sie die Kita mit Ihrem Kind.
- Nutzen Sie die Angebote der Kita.
- Schauen Sie sich die Darstellungen im Internet an.

##### Weitere Faktoren:

- Wo fühlen Sie sich wohl? Wo fühlt sich Ihr Kind wohl?
- Wie begegnen die Erzieherinnen und Erzieher Ihrem Kind und Ihnen?
- Wie gefallen Ihnen die Räumlichkeiten? (Schlaf-, Ess- und Gruppenraum, Außengelände, etc.)
- Haben Sie inhaltliche Schwerpunkte, die Sie berücksichtigt sehen möchten?



*Welche Kitas gibt es in Bad Nauheim?***Träger: Stadt Bad Nauheim**

- Kita am Hochwald  
Hochwaldstraße 58b  
Tel: (0 60 32) 20 29
- Kita im Sichler  
Ringstraße 67  
Tel: (0 60 32) 10 15
- Kita zwanzig11  
Rotdornstraße 23  
Tel: (0 60 32) 80 46 70 2
- Kita Sonnenhügel in Rödgen  
Wettertalstraße  
Tel: (0 60 32) 18 38
- Kita Pustebume in Schwalheim  
Am Rad 4  
Tel: (0 60 32) 71 14 2
- Kita Zauberwald in Steinfurth  
Lindenweg 12  
Tel: (0 60 32) 82 94 1

**Träger: Katholische Kirche**

- Kita auf der Apfelwiese  
Eleonorenring 1  
Tel: (0 60 32) 31 55 5
- Kita Maria Himmelfahrt  
Am Haingraben 49  
Tel: (0 60 32) 81 48 8

**Träger: Evangelische Kirche**

- Kita an der Wilhelmskirche  
Ernst Ludwig Ring 29  
Tel: (0 60 32) 69 43
- Kita Lee Boulevard  
Lee Boulevard  
Tel: (0 60 32) 81 56 3
- Kita an der Christuskirche  
Auf den Goldäckern 2  
Tel: (0 60 32) 83 13 5

**Träger: Deutscher Kinderschutzbund**

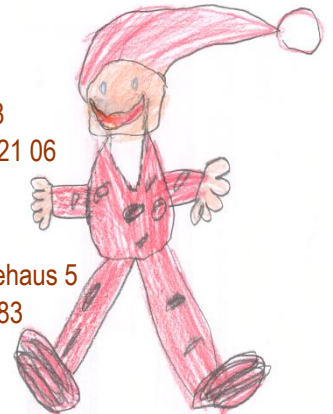
- Kinderhaus am Goldstein  
Eleonorenring 1  
Tel: (0 60 32) 31 55 5

**Träger: Waldorfschule**

- Waldorfkindergarten  
An der Birkenkaute 8  
Tel: (0 60 32) 34 95 21 06

**Träger: Privat**

- Kinderhaus am Park  
Im Sprudelhof / Badehaus 5  
Tel: (0 60 32) 70 64 83

**C Vorbereitung auf die Kindertagesstätte**

Der Übergang von der Familie in die Kita ist für viele Kinder eine große Herausforderung – sie müssen sich mit der neuen Umgebung vertraut machen und eine gute Beziehung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher aufbauen.

**Ein Kita-Kind zu werden, bedeutet:**

- Neues kennenzulernen.
- Mit anderen Kindern zusammen zu kommen.
- Sich auf neue Vertrauenspersonen einzustellen.
- Sich in einem neuen Lebensumfeld zu Recht zu finden und wohl zu fühlen.
- Sich an einen neuen Tagesablauf zu gewöhnen.
- Nicht mehr so viel Zeit nur allein mit den Eltern zu verbringen.
- Konflikte alleine lösen zu lernen.
- Zu äußern, was man machen möchte und was man nicht so gerne mag.



## KINDERTAGESSTÄTTEN IN BAD NAUHEIM

---

### Wie können Sie Ihr Kind auf die Kita vorbereiten?

Ihr Kind freut sich darauf, ein Kita-Kind zu werden. Unterstützen Sie es und machen Sie Lust auf den Kita-Besuch!

#### Zum Beispiel, indem Sie:

- sich auch als Eltern auf die Kita freuen.
- über die Kita sprechen.
- Bilderbücher über Kitas anschauen.
- die Kita schon vorher gemeinsam besuchen.
- Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen und dies auch gern durch Eltern-Kind-Spielgruppen erproben.
- Angebote von E.v.A. nutzen.

#### TIPPS ZUR VORBEREITUNG:

Sie als Eltern können Ihr Kind bei der altersgemäßen Entwicklung unterstützen. Dies kann dabei helfen, dass Ihr Kind gut vorbereitet in die Kita kommt:

- Sicherheit bieten – zeigen Sie, dass Sie immer für Ihr Kind da sind.
- Sprache entwickeln – sprechen und singen Sie mit Ihrem Kind, lesen Sie Geschichten vor und singen Sie gemeinsam Lieder.
- Gesunde Ernährung – ermöglichen Sie Ihrem Kind vielfältige Geschmackserlebnisse.
- Gesunde Zähne – putzen Sie die Zähne Ihres Kindes ab dem 1. Zahn.
- Bewegung fördern – gehen Sie mit Ihrem Kind oft ins Freie.

### Was bedeutet der Kita-Start für Sie?

Erleichtern Sie Ihrem Kind den Übergang in die neue Umgebung, indem Sie es in den ersten Tagen/Wochen in die Kita begleiten. Nur mit Ihrer Beteiligung kann ein erfolgreicher Start gelingen.

#### Kita-Eltern zu werden bedeutet:

- Ihr Kind auf die Kita vorzubereiten.
- Ihr Kind in die Kita zu begleiten.
- Ihrem Kind beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Erzieherinnen und Erziehern zu helfen.
- Ihr Kind verbringt jetzt Zeit in der Kita und erlebt dort viele neue Dinge.
- Evtl. erzählt Ihr Kind nicht von allen Erlebnissen.
- Ihr Tagesablauf verändert sich wahrscheinlich.
- Sie haben die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit den Erzieherinnen und Erziehern und anderen Eltern.

### Wie können Sie sich auf die Kita vorbereiten?

Der Kita-Start ist auch für Eltern eine Herausforderung. Sie wollen sicher sein, dass es Ihrem Kind gut geht.

#### Das können Sie, indem Sie:

- die Kita auswählen, die Ihren persönlichen Kriterien am ehesten entspricht.
- Ihr Kind gut auf die Kita vorbereiten (siehe 4.2.3. Vorbereitung auf die Kita).
- sich ausreichend Zeit für den Kita-Start nehmen (siehe 4.2.4. Eingewöhnung in die Kita).
- das Gespräch mit bzw. den Kontakt zu den Erzieherinnen und Erziehern suchen.
- die Kita bzw. die pädagogischen Fachkräfte als Erziehungspartner ansehen.



## D Eingewöhnung in die Kindertagesstätte

### Was bedeutet die Eingewöhnung in die Kita für Ihr Kind?

Eingewöhnung braucht Zeit. In kleinen Schritten und behutsam kann Ihr Kind Vertrauen finden und gut in der Kita ankommen. Die Erzieherinnen und Erzieher unterstützen Ihr Kind selbstverständlich gern dabei.

#### Eingewöhnung bedeutet für Ihr Kind:

- Zeit zu haben, Vertrauen zu den Erzieherinnen und Erziehern aufzubauen.
- Zeit zu haben, die neue Umgebung in der Kita kennen zu lernen.
- Zeit zu haben, die neuen Kinder in der Kita kennen zu lernen
- Zeit zu haben, sich von bekannten Gewohnheiten zu verabschieden.

Und trotzdem die Sicherheit zu haben, jederzeit in den sicheren Hafen einer vertrauten Bezugsperson gelangen zu können.

### Was bedeutet die Eingewöhnung in die Kita für Sie?

Die Eingewöhnung in die Kita entscheidet in großen Teilen darüber, wie die Zeit in der Kita verläuft. Dies gilt sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

#### Das können Sie tun, um die Eingewöhnung für sich und ihre Kind gut zu gestalten:

- Nehmen Sie sich Zeit für die Eingewöhnung (Besprechen Sie dies ggfls. auch mit Ihrem Arbeitgeber).
- Besprechen Sie zu Hause, wer die Eingewöhnung Ihres Kindes begleitet.
- Ohne Zuversicht geht es nicht; sprechen Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern über Ihre Vorstellungen. Sprechen Sie auch Ihre Wünsche und mögliche Ängste an.
- Das Wohl Ihres Kindes steht im Mittelpunkt der gesamten Kita-Zeit; sprechen Sie gerne auch die Kollegen und Kolleginnen von E.v.A. an, wenn Sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben.

#### ! EINGEWÖHNUNG:

Die Eingewöhnung strukturiert den Übergang von zu Hause bzw. von der Krabbelstube in die Kita. Im Vorfeld lässt sich nicht abschätzen, wie lange die Eingewöhnung dauert. Daher gestalten die Kitas die Eingewöhnungsphase für jedes Kind individuell. Dabei sind Sie in der Regel zunächst dauerhaft mit in der Gruppe und verlassen danach für kurze Zeit den Raum. Diese Zeit wird dann langsam ausgedehnt, bis Sie die Einrichtung verlassen können.



## E Elternbeteiligung

Die Elternbeteiligung, Elternversammlung und die Bestimmungen zum Elternbeirat sind in § 27 des HKJGB (Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) geregelt. In Bad Nauheim gibt es zusätzlich, als Vertretungsorgan aller Familien, einen Familienbeirat, dessen Mitglieder gewählt werden.